

## Beschlussvorlage

060/2011

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Art der Sitzung:</b>	
01.06.2011	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	entscheidend

### **Tagesordnung:**

Bildungspaket Schulsozialarbeit

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Bildungspaket Schulsozialarbeit wird zugestimmt.

### **Finanzielle Auswirkung:**

-Ja  Nein

Produktsachkonto/Projekt:

Ansatz:

Finanzierung / noch verfügbar:

Bad Dürkheim, 20.05.2011

In Vertretung

Erhard Freunsch

Erster Kreisbeigeordneter

Seite 2 Beschlussvorlage **060/2011**

Im Rahmen der „Landesförderung der Landesregierung „Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz“, wurde im September 2005 die erste Fachkraft für den Fachbereich Schulsozialarbeit mit einer vollen Stelle an der Hauptschule Grünstadt beschäftigt.

Projektträger und damit Anstellungsträger für die Fachkraft der Schulsozialarbeit ist der örtliche Träger der Jugendhilfe (Jugendamt) oder in dessen Auftrag ein freier Träger der Jugendhilfe. Gesetzliche Grundlage ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (Achstes Buch Sozialgesetzbuch) des Bundes.

Bei diesem Projekt treten Schule und Jugendhilfe als gleichberechtigte Partner in eine strukturierte Kooperation ein, die ein klares gemeinsames Ziel postuliert: Die Implementierung von Sozialpädagogik am Ort Schule. Schulsozialarbeit ist dabei auch auf das Gemeinwesen orientiert, bezieht bewusst das weitere soziale Umfeld von Schule in die konkrete Arbeit mit ein und wird in die Sozialraumteams des Jugendamtes integriert. Damit wird am Lernort Schule eine zusätzliche, anders ausgerichtete pädagogische Fachkompetenz etabliert, die auch auf eine Öffnung von Schule und der Wahrnehmung von Aufgaben des Jugendamtes in Kooperation mit der Schulsozialarbeit zielt.

Mehr als zwei Drittel der Kosten werden durch die „Landesförderung der Landesregierung“ Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz abgedeckt.

Seit 2005 wurden zwei ganze sowie vier halbe Stellen an den allgemeinbildenden Schulen für die Schulsozialarbeit im Landkreis geschaffen. Den momentanen Stand für Mai 2011 zeigt die folgende Übersicht:

1. Realschule Plus Haßloch	Volle Stelle
2. Realschule Plus Bad Dürkheim	Halbe Stelle
3. Realschulen Plus Lambrecht	Halbe Stelle
4. Realschule Plus Weisenheim am Berg	Halbe Stelle
5. IGS und Realschule Plus Deidesheim-Wachenheim	Halbe Stelle
6. IGS und Realschule Plus Grünstadt	Volle Stelle

Im Rahmen des Bildungspaketes der Bundesregierung ist es möglich mit Beginn des neuen Schuljahres 2011/2012 die Schulsozialarbeit an den allgemeinbildenden Schulen um insgesamt 3 volle Stellen zu erweitern. Die jährlichen Personalkosten (einschließlich Sachkosten) pro Stelle betragen ca. 50 000,- €. Durch das Bildungspaket werden die jährlich entstehenden Kosten in Höhe von ca. 150 000,- € voll abgedeckt. Die Förderung ist vorerst auf 3 Jahre festgelegt. Die Zuordnung der Stellen sollte nach Prüfung der Problemstellungen vor Ort in Bezug auf die inhaltlichen und strukturellen Anforderungen der jeweiligen Sozialräume im Landkreis erfolgen. Unter anderem wird im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes „Frühe Hilfen“ eine Einbeziehung des Grundschulbereiches im Rahmen bereits eingeleiteter vernetzter Strukturen vorgesehen.